



Gemeindebrief

Hrsg.: Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde Giekau
Pastor Günther Suckow, Seestr. 2, 24321 Giekau
Tel.: 04381-7264, Fax.: 418657, johannes-kg.giekau@t-online.de
BIC: NOLADE21KIE, IBAN: DE44210501700003001518
Bürozeiten: Dienstag - Donnerstag 8.30-11.30 Uhr
Friedhofsverwaltung: Holger Jebe, Tel.: 04381-8271

Nr. 453

November 2018

„Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.“
Offb 21, 2

Liebe Gemeindeglieder der Ev.-Luth. Kirchengemeinde zu Giekau!

Das ist ein Bibelveser für den November, dem Monat, in dem es auch um Abschiede geht. Ich möchte Ihnen von einem Abschied erzählen, er wiederholt sich so oder anders in unseren Familien:

Seit Wochen liegt der ältere Mann schon im Krankenhaus. Er spürt, wie seine Kraft nachlässt, jeden Tag wird es weniger. Das Essen schmeckt nicht. Er weiß: Er wird nicht wieder gesund. Er wird sterben an der Krankheit. Seiner Familie aber sagt er: „Das wird schon wieder. Wenn ich erst mal zu Hause bin, komme ich auch zu Kräften“. Nun weiß aber auch die Familie, wie krank er ist. Der Arzt hat ihr gesagt, dass es keine Heilung gibt. Das ist schwer für die Familie. Sie können es sich nicht vorstellen, ohne den Mann und Vater zu sein. Und es tut ihnen weh zu sehen, wie es immer weniger mit ihm wird. Zu ihm aber sagen sie: „Das wird schon wieder. Unkraut vergeht nicht.“

Warum tun sie das? Sie wollen ihm Hoffnung machen. Ja, vielleicht. Oder wollen sie einer wundersamen Heilung noch Raum lassen? Eher ist wohl zu vermuten, dass sie einander schonen wollen. Sie meinen nicht ertragen zu können, die Wahrheit miteinander zu teilen, die Tränen der anderen zu sehen und seinen Schmerz auszuhalten. Und so spielen sie sich etwas vor. Das Spiel mit dem Namen: „Es wird schon wieder“. Jeder bleibt dabei mit seinem Schmerz und seiner Trauer allein. Und es kostet sie viel Kraft.

Eins der Kinder findet schließlich doch noch den Mut, offen mit dem Vater zu sprechen. „Vater“, sagt die Tochter, „ich weiß, wie es um dich steht.“ Es ist schwer, das zu sagen, aber es ist auch gut. Beide weinen, der Schmerz löst sich. Endlich können sie einander zeigen, wie weh ihnen der Abschied tut. Die Tochter hilft ihm, noch manches zu regeln. Und als er stirbt, hält sie seine Hand. „Ich konnte es aushalten“, sagt sie. „Und ich bin froh darüber.“

Liebe Gemeinde, und ich denke, vielleicht ist gerade durch diese Wendung ein bisschen mehr von dem himmlischen Licht auf die Erde herabgekommen.

Mit Gottes Segen

Krabbelgruppe

Es gehört zum Phänomen einer Krabbelgruppe, dass deren Kinder der Gruppe regelmäßig entwachsen, ihr im besten Sinne des Worte „davonlaufen“. So soll es sein! Aber jetzt sind wieder **neue Babys/Kleinkinder mit Müttern/ Vätern herzlich eingeladen**, frisch dazuzukommen. Während die Kinder sich kennenlernen, miteinander entdecken und spielen, können wir Eltern uns bei Tee oder Kaffee austauschen, Tipps einsammeln oder einfach eine entspannte Stunde haben. **Jeden Dienstag ab 10.00 Uhr**. Für Fragen ruft mich gern an: Sylvia Grumser: 0173/1041662.

Seniorenachmittag – D. Kay über die Slawenzeit

In diesem Kirchenjahr treffen wir uns noch einmal, und zwar am letzten **Mittwoch, am 28. November um 14.30 Uhr** im Pastorat. **Dieter Kay** wird uns in die **Slawenzeit** entführen. Manche von Ihnen haben auf der Gemeindefahrt die Slawenburg im Spreewald besichtigt. Dieter Kay wird es mit unserer Region in Verbindung zu setzen wissen. Sie sind herzlich eingeladen. Allerdings erbitten wir für unsere Kuchenbestellung Ihre Anmeldung unter der Tel. 04381/ 72 64.

LILA – Literatur auf dem Lande

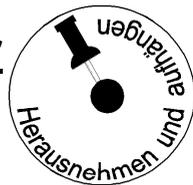
Am Freitag, 16. November, ist wieder ein „LILA-Freitag“ in unserer Kirchengemeinde! „LILA - LITERATUR AUF DEM LANDE“ beschäftigt sich mit dem Roman „**Die Birken wissen´s noch**“ von **Lars Mytting**. Es geht in der Geschichte um eine verzweifelte Suche nach dem Vater, der Mutter, den eigenen Wurzeln – und dabei um eine Reise durch fremde Länder und durch die eigene Familiengeschichte im Jahrhundert der großen Tragödien. Literatur-Interessierte treffen sich am 16. November wie bisher um 18 Uhr(!!) im Pastorat Giekau.

Buß- und Bettag

Ich bin überzeugt: Man braucht mehr Mut, einen Irrtum, einen Fehler, eine Schuld sich einzugestehen, als immer weiter zumachen wie bisher. Am **Buß- und Bettag, dem 21. November um 17.00 Uhr** gehört genau das aber auch in den Gottesdienst. Hier haben Sie Zeit dafür! Denn Gott wünscht sich, dass wir versöhnt und befreit unseren Weg gehen. Er lädt uns dazu ein.

Unser Kalender im November

Gottesdienste



22. Sonntag nach Trinitatis, 28. Oktober

10.00 Gottesdienst in Giekau



Hohenfelde 9.40/Schwartbuck 9.45/Tröndel 9.50

Reformationstag, 31. Oktober

17.00 Gottesdienst in Giekau

23. Sonntag nach Trinitatis, 4. November

10.00 Gottesdienst in Hohenfelde mit Pastor Noffke



Seekrug 9.25 (auf Anruf)/Gottesgabe 9.30 (auf Anruf)/Fresendorf 9.35 (auf Anruf) /Giekau 9.40/Tröndel 9.45/Schwartbuck 9.50

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 11. November

10.00 Gottesdienst in Giekau



Pülsen 9.30/Köhn 9.35/Moorrehmen (Anruf)/Schwartbuck 9.40/Dransau

16.30 Andacht zum Martinstag, anschließend Laternenumzug

Samstag, 17. November

19.00 Konzert Gitarre und Bass



Volkstrauertag, 18. November

Gedenkfeiern an den Ehrenmalen

9.30 Schwartbuck, 10.00 Hohenfelde und Gadendorf, 11.15 Giekau

10.30 Gottesdienst in Giekau



Gadendorf 10.10/Emkendorf + Tröndel 10.15 (Satidf. auf Anruf)

Buß- und Betttag, 21. November

17.00 Gottesdienst in Giekau

Totensonntag, 25. November

10.00 **Abendmahl**sgottesdienst in Giekau mit **Kirchenchor** (Wein)



 Gottesgabe 9.30 (auf Anruf) /Fresendorf 9.40 (auf Anruf)

17.00 **Abendmahl**sgottesdienst in Hohenfelde mit Posaune und Orgel



1. Advent, 2. Dezember

10.00 Gottesdienst in Hohenfelde



Giekau 9.40/Tröndel 9.45/Schwartbuck 9.50

Regelmäßige Gruppen und Kreise der St. Johannes-Kirchengemeinde

Kirchenmusik: Kantor Knut Matthiesen Tel.: 04381-9812

Übrige Gruppen: Pastor Günther Suckow Tel.: 04381-7264

<u>Gruppe</u>	<u>Tag</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Datum</u>
Kinderchor	Mo.	15.45	5. + 12. + 19. + 26. Nov.+ 3. Dez.
Flötengruppe I	Mo.	15.00	5. + 12. + 19. + 26. Nov. + 3. Dez.
Flötengruppe II	Mo.	16.30	5. + 12. + 19. + 26. Nov. + 3. Dez.
Jungbläsergruppe III	Mo.	17.00	5. + 12. + 19. + 26. Nov. + 3. Dez.
Posaunenchor	Mo.	19.30	5. + 12. + 19. + 26. Nov. + 3. Dez.
Jungbläsergruppe I	Di.	17.00	6. + 13. + 20. + 27. Nov. + 4. Dez.
Kirchenchor	Di.	19.00	6. + 13. + 20. + 27. Nov. + 4. Dez.
Jungbläsergruppe IV	Do.	15.00	1. + 8. + 15. + 22. + 29. Nov. + 6. Dez.
Jungbläsergruppe II	Do.	16.00	1. + 8. + 15. + 22. + 29. Nov. + 6. Dez.
Gospelchor	Do.	19.30	1. + 8. + 15. + 22. + 29. Nov. + 6. Dez.
Krabbelgruppe	Di.	10.00	6. + 13. + 20. + 23. + 27. November
Frauenkreis I	Mi.	14.30	14. November
Frühstück für Jederfrau/ Jedermann	Fr.	09.30	02. November
Kirchengemeinderat	Mi.	19.30	14. November
Bibelstunde	Mi.	19.30	07. November
Li-La-Lesekreis	Fr.	18.00	16. November: Lars Mytting: „Die Birken wissen’s noch“
Seniorenkreis	Mi.	14.30	28. November: Slawenzeit in der Region mit Dieter Kay
Volksliedersingen	Fr.	15.00	30. November
Mittagstisch	Fr.	12.00	23. November
Kirchenstammtisch	Do.	19.30	29. November
Besorgungsfahrten mit dem Kirchbus	Mi.	9.00	07. + 14. + 21. + 28. November Abholung nach Anruf: 04381 /7264



KlaWIR e.V.
Förderverein
Kirchenmusik



1. Vorsitzende: Regina Hunsalzer, 04344/ 6694,
Spendenkonto: Förde Sparkasse
IBAN: DE66 2105 0170 1400 0723 34

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde Giekau werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Kirchengemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Totensonntag/ Ewigkeitssonntag

Der Totensonntag wird auch Ewigkeitssonntag genannt. Wir gedenken derer, von denen wir Abschied nehmen mussten, die nicht mehr bei uns sind und die uns doch noch begleiten. Indem wir ihre **Namen aussprechen** oder eine **Kerze entzünden**, erinnern wir uns der **Menschen, die im zurückliegenden Kirchenjahr oder auch zuvor verstorben sind, und hören auf Gottes Wort**. Wir feiern den Ewigkeitssonntag **am 25. November**, um **10.00 Uhr** in der St. Johanneskirche in Giekau **und um 17.00 Uhr** in der Martin-Luther-Kapelle in Hohenfelde.

Volkstrauer

An dem Tag des Volkstrauerns erinnern wir uns der Opfer von Krieg und Gewalt. Und wir ziehen unser Gedenken bis in die Gegenwart hinein. Wir machen uns bewusst, wo Menschen auch heute **durch Krieg und Gewalt ihr Leben verlieren**. Neben den Gedenkveranstaltungen **am 18. November um 9.30 Uhr in Schwartbuck, um 10.00 Uhr in Hohenfelde und Gadendorf, um 11.15 Uhr in Giekau** feiern wir um 10.30 Uhr Gottesdienst in der St.-Johanneskirche in Giekau.

Auf zum Martinstag!

Holt Eure Laternen heraus und zieht Euch warm an, denn **am 11. November ist Martinstag**. Da erinnern wir uns an St. Martin, üben die Martinslieder **ab 16.30 Uhr** in der Kirche und tragen unser **Laternenlicht** hinaus in die Dunkelheit. St. Martin auf dem Pferd soll auch dabei sein. Kommt Ihr auch? - Macht doch mit! Anschließend können wir uns im Pastorat bei heißen Getränken und Keksen aufwärmen! Alle sind herzlich willkommen!

Bethel Sammlung

Aus Bethel erreichten uns folgende Briefzeilen:

„Ganz herzlich danke ich Ihnen für die ca. 2.500 kg Kleidung, die unsere Brockensammlung bei Ihnen abgeholt hat. (v. Bodelschwingsche Stiftung Bethel). Die meisten Gegenstände, die uns überlassen werden, sind zwar gebraucht, aber keineswegs verbraucht. Viele Kunden der Betheler Brockensammlung sind froh, wenn sie gepflegte und nützliche Dinge zum kleinen Preis erwerben können. Ihr Budget reicht oft nicht aus, um in anderen Geschäften Haushaltswaren, Bücher oder Möbel zu erwerben.

Viele Spender sind sich dessen sehr bewusst und freuen sich, wenn ihre Sachen weiterhin sinnvoll verwendet werden. Vielleicht teilen auch Sie diese Haltung. In jedem Fall ist Ihre Sachspende eine wertvolle Hilfe für benachteiligte Menschen. Für ihre Unterstützung danke ich Ihnen sehr herzlich aus Bethel.“

*Herzlich gratulieren wir allen, die im November
Geburtstag haben.*

Unter ihnen werden 80 Jahre und älter:



03. Nov. Irmgard Anders aus Gleschendorf	84 Jahre
05. Nov. Rolf Lütje aus Ölböhm	83 Jahre
05. Nov. Karl Lühr aus Gleschendorf	87 Jahre
09. Nov. Selma Riedel aus Moorrehmen	86 Jahre
10. Nov.. Rinke Lorenz aus Hohenfelde	83 Jahre
15. Nov. Gerda Preuß aus Giekau	87 Jahre
21. Nov. Jörg-Udo Peters aus Moorrehmen	80 Jahre

Getauft wurde am:

28. Okt. Milan Alex Streit aus Kiel



Goldene Hochzeit feierten am:

25. Okt.. Brunhilde und Uwe Niebuhr aus Gleschendorf



Diamantene Hochzeit feierten am:

10. Okt. Traute und Rolf Lütje aus Ölböhm



Abschied genommen haben wir von:

08. Okt. Marikka Victor, geb. Francsi aus Köhn	79 Jahre
16. Okt. Horst Mittelstädt aus Gadendorf	85 Jahre
18. Okt. Adolf Ehlers aus Emkendorf	80 Jahre
19. Okt. Hans-Ulrich König aus Gottesgabe	82 Jahre
19. Okt. Elly Boeck, geb. Wulf aus Dransau, zuletzt Rellingen	93 Jahre

